## **Presseinformation**



Wolfgang Kubicki, MdL Vorsitzender

Anita Klahn, MdL Stellvertretende Vorsitzende

**Christopher Vogt**, *MdL*Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 294/ 2017 Kiel, Mittwoch, 14. November 2017

Verkehr/Traditionsschiffe

## Christopher Vogt: Neue Bundesverordnung bedroht die Traditionsschiffe im Norden

Anlässlich der Unterzeichnung der neuen Verordnung zu Sicherheitsstandards auf Traditionsschiffen durch das Bundesverkehrsministerium erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

"Dass das Bundesverkehrsministerium nun doch still und heimlich die Schiffssicherheitsverordnung für Traditionsschiffe durchgedrückt hat, ist ein Schlag ins Gesicht der Schiffseigner und katastrophal für unsere maritime Tradition im Norden. Zumal das Büro des geschäftsführenden Verkehrsministers Christian Schmidt am Montag gegenüber Journalisten noch dementiert hatte, dass eine Unterschrift unter die umstrittene Verordnung für diese Woche geplant sei.

Bei so viel Widerstand, von Seiten der Schiffseigner, aber auch von Seiten der Politik, hätte das Bundesverkehrsministerium mehr Gesprächsbereitschaft zeigen müssen. Die Taktik, die Bundestagswahl abzuwarten und dann eine Verordnung in Kraft treten zu lassen, obwohl der geschäftsführende Verkehrsminister Christian Schmidt dafür überhaupt kein politisches Mandat hat, ist mehr als nur fragwürdig.

Die Freien Demokraten werden sich dafür einsetzen, dass diese Verordnung wieder gekippt wird. Anders als die CSU wissen wir um die Bedeutung der maritimen Tradition in Deutschland und den wichtigen Beitrag für den Tourismus. Dieses völlig unnötige Bürokratiemonster muss wieder aus der Welt geschaffen werden."

www.fdp-fraktion-sh.d